



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 84

Oktober 2019

Ein neues Gesicht *Pfarrerin Victoria Rittmann*



Foto: Martin Schneider

*„Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden.“*

Mark Twain (1835 – 1910)

Die „Neue“ stellt sich vor

(VR) Liebe Gemeindemitglieder,

einige von Ihnen kennen mich schon, andere haben vielleicht noch nie etwas von mir gehört. Daher möchte ich mich noch einmal ganz offiziell bei Ihnen vorstellen:



Mein Name ist Victoria Rittmann, ich bin 30 Jahre alt und komme aus unserer wunderschönen Schmuckstadt Idar-Oberstein.

Ich bin sehr verbunden mit der Region, nicht nur wegen meiner Familie und meinen Freunden, sondern auch, weil mir die

Landschaft und die Natur hier so gut gefallen.

Im Laufe meines Lebens habe ich schon einiges erlebt und kann auf viele Höhen und manche Tiefen zurückschauen: Nach meinem Abitur am Gymnasium an der Heinzenwies habe ich Englisch und Erdkunde für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz studiert und den Abschluss Master of Education erlangt. Meinen studienbedingten Auslandsaufenthalt habe ich auf den schottischen Orkney-Inseln verbracht. Dort habe ich ein Jahr lang gelebt und als Fremdsprachenassistentin schottischen Schülern die deutsche Sprache nähergebracht. Nach meinem Studium habe ich mich auf eine viermonatige Weltreise gemacht, bei der ich viele neue Kulturen, nette Menschen und unglaublich schöne Orte kennenlernen durfte. Anschließend habe ich mein Referendariat in Köln abgeleistet und als Ehrenamtskoordinatorin in der Flüchtlingshilfe beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Birkenfeld e.V. gearbeitet.

Seit Herbst 2017 bin ich in unserer Gemeinde mit viel Freude für die Kinder- und Jugendarbeit tätig gewesen. Ich habe einige Freizeitaktivitäten für unsere Jugend durchgeführt und unseren Pfarrer beim Religionsunterricht in der Grundstufe unterstützt. Seit Februar diesen Jahres habe ich versucht Herrn Buchner (krankheitsbedingt) so gut es ging zu vertreten. Nun bin ich seit Anfang September offiziell als Pfarrerin in unserer Gemeinde angestellt. Keine Angst, das bedeutet nicht, dass ich Herrn Buchner verdrängen möchte. Ganz im Gegenteil! Im Moment versuche ich ihn nach meinen Möglichkeiten so gut es geht zu vertreten, aber ich habe bereits gemerkt, dass das nicht so einfach ist.

Mit der neuen Stelle ist einiges an Neuheiten auf mich zugekommen, in die ich mich erst einmal einarbeiten muss. Daher bitte ich Sie, nachsichtig mit mir zu sein, falls mal etwas nicht wie gewohnt vorstattengehen sollte. Ich habe mittlerweile schon einige Feierstunden gehalten und bekomme immer mehr Sicherheit darin. Auch eine Taufe habe ich bereits mit großer Freude durchgeführt. Ich bin sehr zuversichtlich, dass ich, nach einer gewissen Einarbeitungszeit, auch alle anderen Arbeitsbereiche sicher und mit der dazugehörigen Professionalität erledigen werde.

Ich habe viele Ideen, wie wir unser Gemeindeleben (um-)gestalten könnten, die ich gerne im nächsten Jahr, wenn ich mich in meine neue Stelle eingefunden habe, mit Ihnen zusammen erproben würde.

Die Philosophie der freien Religion ist, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Daher werde ich auch immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, konstruktive Kritik oder auch das ein oder andere Lob von Ihnen haben!

Ich habe vor, den Großteil meiner Arbeit vom Gemeindezentrum aus zu erledigen. Das bedeutet für Sie, dass Sie mich montags bis donnerstags von ca. 8 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum erreichen können. Sollte ich mich gerade auf einem Außentermin befinden, werde ich Sie zurückrufen, sobald ich kann. Das gilt natürlich nur, wenn Sie mir eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Sie können mich natürlich auch jederzeit per Email (rittmann.frg-io@web.de) erreichen.

Ich hoffe, dass ich unsere Gemeinde mit meinen Ideen bereichern kann, freue mich auf die Herausforderungen, die auf mich zukommen werden und natürlich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Anmeldungen zur Jugendweihe 2020

Wir beginnen mit der Planung der Jugendweihe am 19.04.2020!

Interessierte Jugendliche können sich ab jetzt im Gemeindebüro für die Jugendweihe 2020 anmelden (e-mail: rittmann.frg-io@web.de oder Tel. 0 67 81 – 2 53 93).

Gesonderte Einladungen für ein erstes Kennenlernen sowie den organisatorischen Ablauf erfolgen rund um den Jahreswechsel.

Nachruf Pfarrer Stephan Kalk



Mitte August ist Pfarrer Stephan Kalk plötzlich und unerwartet von uns gegangen und hinterlässt uns in tiefer Trauer.

Stephan war Pfarrer der Humanisten Rheinessen/Freie Religionsgemeinschaft Alzey K.d.ö.R. und war auch bei uns

in Idar-Oberstein als Person, Kollege und engagierter Pfarrer geschätzt.

Unsere Gemeinde verdankt ihm vieles. Er war gut mit unserem ehemaligen Pfarrer Udo Becker befreundet, hat ihn durch seine letzten Tage begleitet und auch seine Trauerfeier gehalten. Er hat uns als Gemeinde durch die schwere Zeit geholfen und einige Amtshandlungen stellvertretend für Udo Becker ausgeführt.

Sowohl Pfarrer Martin Buchner, als auch ich, wurden von ihm für den staatlich anerkannten Religionsunterricht ausgebildet, so dass wir die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde in freier Religion unterrichten dürfen. Im Sommer noch wurde endlich sein neu erstellter Lehrplan für den freireligiösen Unterricht an Berufsbildenden Schulen vom Ministerium abgesegnet und hat seit diesem Schuljahr Bestand.

Stephan Kalk war ein herzenguter und stets hilfsbereiter Mann mit einem unerschöpflichen Wissen über die freie Religion. Er hat mir vieles beigebracht, mich Sachverhalte kritisch hinterfragen lassen und mir neue Blickwinkel eröffnet. Ich bin froh, dass ich ihn kennenlernen durfte und kann nur sagen, dass sein Ableben ein schwerer Schlag für die freireligiöse Gemeinschaft ist.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Victoria Rittmann

*Leben ist wie Schnee,
Du kannst ihn nicht bewahren.
Trost ist, dass Du da warst,
Stunden, Monate, Jahre.*

Herman van Veen

Udo Beckers „Weihnachtsfrau und Co.“

(VR) Udo Beckers Klassiker „Weihnachtsfrau & Co.“, ist auch in diesem Jahr wieder erhältlich!

Das außergewöhnliche Weihnachtsbuch ist das ideale Geschenk zu Weihnachten für Klein und Groß! Es ist im Gemeindebüro zum Preis von 10 € erhältlich und kann gerne auch zu Ihnen nach Hause (für einen Versandkostenaufschlag) geschickt werden. Am einfachsten ist es jedoch, wenn Sie zu einer unserer nächsten Veranstaltungen kommen und das Buch direkt im Anschluss erwerben.



25. Dienstjubiläum der Familie Späth

(VR) Im Job ist es wie bei einem Banküberfall. Ohne die richtigen Komplizen wird das nichts.

Und so ist es auch bei uns in der Freireligiösen Gemeinde: ohne die richtigen Leute, die mit anpacken, könnte die Gemeinde, wie Sie sie kennen, gar nicht bestehen.

Ganz wichtige „Komplizen“ und die guten Seelen unseres Gemeindezentrums sind das Hausmeisterpaar Doris und Wolfgang Späth.

Denn so ein Gemeindezentrum erfordert viel Arbeit. Aufbau- und Abbauarbeiten, Bestuhlung, die Musikanlage, die Proben, die Reinigung der Räumlichkeiten und die Aufsicht über technische Anlagen oder die Pflege und Betreuung der Außenanlagen. Die beiden kümmern sich, wie fleißige und unsichtbare Heizelmännchen, um die vielseitigen Vorbereitungen von Festen und Feiern. Fest steht: ohne die Familie Späth läuft nichts! Die beiden sind das ganze Jahr über für die Gemeinde tätig, und das bereits seit 25 Jahren!

Wir wünschen Doris und Wolfgang Späth alles Gute zum Dienstjubiläum und bedanken uns für stete Zuverlässigkeit, große Sorgfalt und die gute Zusammenarbeit!

Auf die nächsten 25 Jahre!

www.frg-io.de